



Qualifizierung der neuen Übungsmunition für einen Minenwerfer 8,1 cm

Der Kompetenzbereich Wissenschaft und Technologie W+T ist damit beauftragt worden, die Entwicklung des neuen Sprenggeschosses 16 zu Übungszwecken für unsere Minenwerfer zu verfolgen und zu bewerten. Die Munition wurde in diversen Einrichtungen von W+T einer ganzen Reihe Tests unterzogen. Ziel ist es, den Truppen ein sicheres und zuverlässiges Produkt zur Verfügung zu stellen.

Die Qualifizierung der neuen Übungsmunition für den Minenwerfer 8.1 cm wurde in drei Phasen durchgeführt. Während der Entwicklungsphase hat armasuisse W+T die Fortschritte des Projekts genau mitverfolgt und in diesem Zusammenhang seine Versuchseinrichtungen und sein Know-how zur Verfügung gestellt. Im Laufe der zweiten Phase, in der das Endprodukt die Anforderungen zu erfüllen hat, wurde uns vom Hersteller zwecks Durchführung der Qualifikation eine gewisse Anzahl einer Produktionseinheit (ein Los) geliefert. Die Qualifikation umfasst scharfes Schiessen (in sämtlichen Konfigurationen) unter extremen Umweltbedingungen, statische Versuche (Empfindlichkeit, Verhalten, Auswirkungen im Ziel), dynamische Versuche (Fallversuche, Transportsimulation) sowie die Analyse der Energiekomponenten. All dies mit dem Ziel, der Truppe ein einfach zu nutzendes, sicheres und zuverlässiges Produkt an die Hand zu geben. Nach dem erfolgreichen Abschluss der Qualifikation wurde der Truppe ein Los zur Verfügung gestellt, damit diese im Rahmen eines Versuchs die Eignung und korrekte Funktionsweise des Produkts im praktischen Einsatz validieren konnte. Die Truppenversuche haben bereits auf dem Schiessplatz Hongrin (VD) stattgefunden. Der Beschaffungsprozess kann somit fortgesetzt und die Produktion in Kürze gestartet werden.

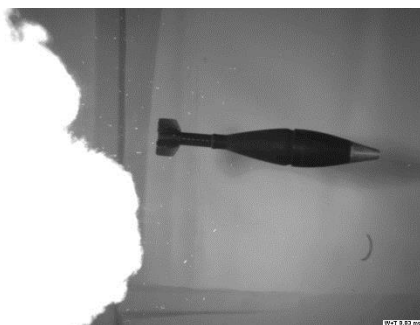


Abbildung 1 – Geschoss beim Austritt aus dem Rohr, Thun 2015



Abbildung 2 – Flugbahnverfolgungsradar „IRIS“, Hinterrhein 2014



Abbildung 3 – Geschoss heruntergekühlt auf

-30 [°C] abschlussbereit